ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 93. Середа 13. Августа. — Mittwoch 13. August. **1880.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

От Управленія Типографіи Втораго Отдѣленія Собственной Его Императорскаго Величества Канцеляріи поступилъ въ продажу:

LIII. ТОМЪ
ВТОРАГО ПОЛНАГО СОБРАНІЯ ЗАКОНОВЪ РОССІЙСКОЙ ИМПЕРІИ,
содержащій въ себѣ, въ трехъ отдѣленіяхъ, законы 1878 года.

Цѣна оному (въ бумажной обертѣ) **14 руб.**

Продажа сего изданія производится у коммиссіонеровъ типографіи:

въ **С.-Петербургѣ** у Анисимова, по большой Садовой, противъ Гостинаго двора, № 12 (Вагнера);
въ **Москвѣ** у Анисимова, на Никольской улицѣ, въ домѣ Заиконоспасскаго монастыря;
въ **Одессѣ** у Бѣлаго;
въ **Симбирскѣ** у Юргенса;
въ **Казани** у Казанкина;
въ **Кіевѣ** у Оглоблина;
въ **Тифлисѣ** у Беренштама;
въ **Ригѣ** у Киммеля;
въ **Ревелѣ** у Клуге;
въ **Вильнѣ** у Сыркина;
въ **Томскѣ** у Макушина и Михайлова.

Примѣчанія: 1) Частныя лица, выписывающія означенное изданіе отъ помянутыхъ Коммиссіонеровъ Типографіи, прилагаютъ, сверхъ цѣны онаго, на платежъ Почтамту, вѣсовыя, по установленной, соразмѣрно разстоянію, таксѣ, за 13 фунтовъ, и укупорочныхъ по 30 коп. на экземпляръ.

2) Для избѣжанія напрасной переписки и траты времени, частныя лица съ своими требованіями благоволятъ обращаться къ ближайшимъ по мѣсту жительства ихъ, означеннымъ выше, Коммиссіонерамъ Типографіи, коимъ вмѣнено въ обязанность имѣть у себя для продажи упомянутое изданіе брошюрованнымъ и продавать, въ мѣстахъ ихъ пребыванія, по той же, выше сего указанной, цѣнѣ.

3) Присутственныя мѣста, обращающіяся съ своими требованіями прямо въ Управленіе Типографіи, прилагаютъ, сверхъ цѣны изданія, еще на укупорку по 30 коп. на экземпляръ, освобождаясь затѣмъ отъ уплаты вѣсовыхъ денегъ.

4) Слѣдующія Управленію Типографіи деньги должны быть высылаемы сполна, т. е. безъ вычета изъ нихъ страховыхъ расходовъ.
№ 10880.

Вслѣдствіе отношенія С.-Петербургскаго Окружнаго Суда Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ приписаннаго къ городу Феллинъ Августа Малкуса, который имѣетъ отъ роду 20 лѣтъ и въ случаѣ отысканія донести сему Управленію.

In Folge desfallsiger Requisition des St. Petersburgschen Bezirksgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem 20 Jahre alten, zur Stadt Fellin verzeichneten **August Malkus** Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle anher zu berichten.
Nr. 3022.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein Damen-Sammetpaletot eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des Damenpaletots wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 7. August 1880.
Nr. 10430. 3

Demnach der Heimthalsche Bauer Wilhelm Weißer bei der Felliner Leih- und Sparkasse die Anzeige gemacht, daß das ihm vom Vorstande der erwähnten Kasse unter dem 17. Juni 1878 über eine Geldeinlage von 150 Rbl. 60 Kop. S. ausgestellte Contobuch ihm abhanden gekommen, resp. gestohlen worden sei, so werden von dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse alle Diejenigen, welche an das genannte Contobuch irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen 6 Monaten a dato bei dem Vorstande der Felliner Leih- und Sparkasse anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der vorgenannten Person ein neues Contobuch ausgestellt oder dessen Geldeinlage zurückgezahlt werden soll, das abhanden gekommene Contobuch aber für ungiltig erklärt werden wird.
Nr. 798. 1

Fellin-Leih- und Sparkasse, den 26. Juli 1880.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden desmittelst ersucht, nach den nachgenannten paßlos vagabondirenden Zintenhofschen Gemeindegliedern Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle unter Wache nach Zintenhof abfertigen zu wollen.

1) Jaak Andresson.
2) Gustav Tõnnis' Sohn Liidemann.

Zintenhof, den 4. August 1880. Nr. 469. 2

Прокламы. Proclams.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Herrn dimit. Rittmeisters Gregor von Helmersen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification der angezeigtermaßen abhanden gekommenen extradirten Krepostoriginale nachstehender, von dem Constantin Sotschewanow ausgestellter, auf das im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegene Gut Aulenberg ingrossirter Obligationen, als:

1) der am 14. April 1876 zum Besten des dim. Rittmeisters G. Baron von Helmersen ausgestellten und am 15. April 1876 sub Nr. 58 ingrossirten Obligation, groß 1100 Rbl. S.,
2) der am 11. Januar 1877 zum Besten des Ernst Eisenthal ausgestellten und am 19. Januar 1877 sub Nr. 3 ingrossirten, angeblich in der Folge mit Blancocession versehenen Obligation, groß 2000 Rbl. S., und
3) der am 11. Januar 1877 zum Besten des Edmund Baron Saß ausgestellten, von letzteren in blanco cedirten und am 20. Januar 1877 sub Nr. 4 ingrossirten Obligation, groß 3000 Rbl. S.

und Ausreichung neuer Krepost-Exemplare an Stelle der abhanden gekommenen — Einwendungen oder Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art aus diesen ausgereichten Krepostoriginalen erheben zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oberwähnten abhanden gekommenen extradirten Krepostoriginale für mortificirt erkannt und an Stelle derselben neue Krepost-Exemplare und zwar ratione der oben sub 2 erwähnten Obligation ein neues Krepost-Original mit dem Vermerk, daß der dimittirte Rittmeister Gregor von Helmersen Eigenthümer der besagten Obligation sei, dem besagten G. von Helmersen ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4356. 2

Riga-Schloß, den 31. Juli 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Herrn dimittirten Ordnungsrichters Theodor von Helmersen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die von dem genannten Herrn Theodor von Helmersen durch den von ihm, unter Adstipulation seiner Frau Gemahlin Lisinka von Helmersen, geb. von Raschanowitsch, mit seinem einzigen Kinde dem Adjunct-Substituten Victor Carl Paul von Helmersen rücksichtlich des ihm laut hierselbst am 5. April 1840 sub Nr. 30 und am 3. December 1856 sub Nr. 116 corroborirten, am 1. April 1840 zwischen ihm und seinen Geschwistern abgeschlossenen Erbtheilungstransacts zugefallenen und laut hofgerichtlichen Abscheides vom 4. September 1858 sub Nr. 3040 zum alleinigem Eigenthum zugeschriebenen, im Pernauschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Woidoma sammt Appertinentien und Inventarium am 31. Mai 1880 abgeschlossenen, auf dem erforderlichen Actenstempelpapier geschriebenen und allhier eingelieferten Erbvertrag, mit dem Gute Neu-Woidoma sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß nachbenannter bereits verkaufter Parcellen dieses Gutes, als:

A. des steuerpflichtigen Hofeslandes (Quotenlandgesinde): Nr. I Ohha Jürri 12 Thlr. 69 Gr., Nr. III Rütti 13 Thlr. 72 Gr., Nr. IV Sabba

12 Thlr. 11 Gr., Nr. V Pitka Michel 12 Thlr. 55 Gr., Nr. XI Kangelaske 20 Thlr. 61 Gr., Nr. XII Kangelaske 15 Thlr., Nr. XIII Rudi 12 Thlr. 9 Gr., Nr. XIV Rudi 13 Thlr. 13 Gr., Nr. XV Ligo 16 Thlr., Nr. XVI Ligo 11 Thlr. 45 Gr., Nr. XVII Tari 26 Thlr. 6 Gr., Nr. XVIII Tari 14 Thlr. 3 Gr., Nr. XIX Tari 12 Thlr. 82 Gr., Nr. XX Kolja 26 Thlr. 46 Gr., Nr. XXI Kolja 21 Thlr. 42 Gr.;

B. der (Gehorcheslandgesinde) Bauerlandgesinde: Nr. 3 Teola 31 Thlr. 44 Gr., Nr. 4 Kocka 30 Thlr. 24 Gr., Nr. 6 Sarepedi 20 Thlr. 4 Gr., Nr. 7 Schulland Wirre 10 Thlr. 74 Gr., Nr. 8 Kocka Widicko 20 Thlr. 31 Gr., Nr. 9 Kocka Widicko 23 Thlr. 21 Gr., Nr. 10 Lendre 10 Thlr. $77\frac{70}{112}$ Gr., Nr. 12 Toetlase 12 Thlr. 36 Gr., Nr. 15 Koegardi 11 Thlr. 57 Gr., Nr. 19 Roisi 12 Thlr. 87 Gr., Nr. 21 Laeneanso 29 Thlr. 26 Gr., Nr. 29 Wirro 17 Thlr. 35 Gr., Nr. 30 Allessare 20 Thlr. 56 Gr., Nr. 31 Allessare 20 Thlr. 78 Gr., Nr. 36 Raija 25 Thlr. 49 Gr., Nr. 39 Kissa 11 Thlr. 52 Gr., Nr. 40 Pinjo 24 Thlr. 82 Gr., Nr. 41 Pinjo 24 Thlr. 58 Gr., Nr. 43 Hörre 29 Thlr. 63 Gr., Nr. 51 Lokuta 8 Thlr. 42 Gr., Nr. 52 Jamso 23 Thlr. 57 Gr., Nr. 53 Jamso 23 Thlr. 87 Gr., Nr. 55 Tamisare 10 Thlr. 53 Gr., Nr. 66 Lulzu 7 Thlr. 31 Gr. und Hofesland 3 Lofstellen 20 Kappen, Nr. 16 Pupsi 18 Thlr. 25 Gr. und 12 Lofstellen Hofesland und Annuse Nr. XXII sammt dem letzteren zugetheilten Reino-Heuschlag, groß 28 Thlr. $81\frac{71}{112}$ Gr., nebst dem innerhalb der beiden Gesinde belegenen Wald, groß 31 Lofstellen 3 Kappen — errichtete perpetuelle Familien-Fideicommißstiftung, oder wider den erwähnten, allhier bei diesem Hofgerichte einzusehenden Erbvertrag selbst Einwendungen irgend welcher Art geltend zu machen haben sollten, unter Vorbehalt jedoch der Rechte der Ingrossare des Gutes Neu-Woidoma, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der pere torischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, der besagte Erbvertrag aber für rechtskräftig erkannt und dessen Ingrossation auf das Gut Neu-Woidoma angeordnet und demnächst der Erbvertrag zur Allerhöchsten Bestätigung vorgestellt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4379. 3

Riga-Schloß, den 31. Juli 1880.

Von dem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte werden in der hierselbst anhängigen Nachlaßsache des verstorbenen Provisors Johann Grebbe alle Diejenigen, welche als Erben oder als Gläubiger oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde irgend welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß defuncti erheben zu können vermeinen, desmittelst aufgefordert, citirt und geladen, solche ihre vermeintlichen Erb- und Forderungsansprüche bei diesem Landgerichte binnen der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. bis zum 29. August 1881, anzumelden und gehörig auszuführen, widrigenfalls sie mit allen und jeden ferneren Ansprüchen für immer abgewiesen und präcludirt werden sollen. In gleicher Weise werden alle etwaigen Schuldner defuncti und Diejenigen, welche zum Nachlasse desselben gehörige Vermögensobjecte besitzen sollten, aufgefordert, hierüber innerhalb der obigen Proclamsfrist zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung anher Anzeige zu machen. — Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1031. 1

Riga-Schloß, den 15. Juli 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bäuerin Kristine Ohgsche, Erbbesitzerin des im Wolmarschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Kaugershofschen Ruhne-Gesindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gehorchslande des Gutes Kaugershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Ruhne-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Ruhne, groß 64 Thlr. $44\frac{13}{40}$ Gr., dem Bauer Andres Appiht, für den Preis von 9859 Rbl. Nr. 652. 2

Wolmar, den 25. Juli 1880.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene, im Grund- und Hypothekenbuche der Stadt Wenden sub Nr. 34b aufgeführte Landparcelle, groß 1000 Q.-Faden rheinländisch, welche Landparcelle Seitens des Grundeigenthümers, resp. städtischen Erbgrundzinsinhabers Tönnis Brohse Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft mittelst am 16. November 1879 sub Nr. 49 corroborirten Contractes für die Summe von 550 Rbl. verkauft und cedirt worden, sowie an das Seitens Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft mittelst am 14. Juni c. sub Nr. 14 corroborirten Contractes von der Stadt Wenden für die Summe von 3553 Rbl. 35 Kop. acquirirte im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene Kalning-Grundstück in der Größe von 52 Lofstellen 14 Kapp., irgend welche Ansprüche oder Forderungen formiren zu können oder wider die stattgehabten Besitzwechsel rechtliche Einwendungen zu erheben vermeinen sollten, hiermit peremtorisch aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 1. September 1881, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino, Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien aber Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft zum rechtlichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1410. 2

Wenden-Rathhaus, den 14. Juli 1880.

Von Einem Edlen Rathe der Stadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten proclamatis, Alle und Jede, welche wider die, zufolge des von dem Grundeigenthümer Dahwe Leeping als Cedenten und dessen eheleiblicher Tochter Marri Lahtz, geb. Leeping, und deren Ehemann Peter Lahtz als Cessionaren über den in der Stadt Wenden an der großen Schulenstraße sub Nr. 8b belegenen Immobiliarbesitz, abgeschlossenen und am 26. Juni c. sub Nr. 15 corroborirten Erbtheilungs-Transactes, geschehene Acquisition des genannten Immobiliarsbesitzes, rechtliche Einwendungungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche oder Anforderungen mit Ausnahme der Ingrossirten, formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato des Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. September 1881 mit solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier beim Wendenschen Rathe anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, der oben erwähnte Erbtheilungs-Transact für rechtskräftig erkannt und der erwähnte Immobiliarbesitz den Ehegatten Marri Lahtz, geb. Leeping, und dem Peter Lahtz zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll.

Desgleichen werden Alle und Jede, welche aus einer angeblich bereits ungiltigen, jedoch auf den verkauften Immobiliarbesitz zum Besten des Gold- und Silberarbeiters W. Sollmann annoch ingrossirten Obligation über 700 Rbl., vom 10. Januar 1864, d. d. 30. Januar 1865, sub Nr. 15 ingrossirt, irgend welche Anforderungen oder wider die beantragte Mortification und Deletion dieser Obligation Einwendungen erheben zu können vermeinen sollten, hierdurch peremtorisch aufgefordert, solche Anforderungen, resp. Einreden, durante proclamate anzumelden und in Erweis zu stellen, und zwar sub poena praeclusi und bei der Verwarnung, daß etwa nach dem 5. September 1881 eingehende Anforderungen und Einreden, nicht weiter berücksicht, sondern die erwähnte Obligation, als ungiltig für mortificirt erkannt und aus den städtischen Grund- und Hypothekenbüchern delirt werden soll. Nr. 1438. 1

Wenden-Rathhaus, den 18. Juli 1880.

Von der Frau Johanna Ewald, geb. Demey, in Assistenz des Herrn Wilhelm Ewald, als einzige gesetzliche Erbin des zu Riga verstorbenen Walkschen Bürgers Theodor Demey, bei Adstipulation des Hausbesitzers Jakob Sullain, ist bei dem Rathe der Stadt Walk darauf angetragen worden, zur Mortification und Deletion einer, auf das in der Stadt Walk an der Rigaschen Straße sub Pol.-Nr. 43 belegene, dem Jakob Sullain gehörige steinerne Wohnhaus ingrossirten, von dem Walkschen Bürger Ferdinand Weiß zum Besten des genannten Töpfermeisters Theodor Demey am 15. März 1877 ausgestellten und am denselben Datum dem Pfandbuche für die Stadt Walk einverleibten hypothekarischen Obligation über S.-Rbl. 1000, da das Original-Schulddocument abhanden gekommen, ein Proclam zu erlassen.

In solchem Anlaß fordert der Rath der Stadt Walk Alle und Jede, welche wider die Mortification und Deletion der beregten abhanden gekommenen Obligation von 1000 Rbl. Einwendungen oder Ansprüche an dieselbe formiren zu können vermeinen sollten in Grundlage des Art. 3128 des 3. Thl. des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements hierdurch auf, ihre vermeinten Einwendungen, Ansprüche oder Forderungen im Laufe von 6 Monaten a dato, spätestens also bis zum 23. Januar 1881, bei diesem Rathe ordnungsmäßig zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, das obgedachte Forderungsdocument aber als in keiner Hinsicht ferner giltig, vielmehr für mortificirt und delirt erkannt und an Stelle der abhandenen gekommenen ein neues Exemplar ausgefertigt werden wird. Nr. 1124. 1

Walk-Rathhaus, am 23. Juli 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Heinrich Baron Wolff, als Besitzer des im Wendenschen Kreise u. Lubahnschen Kirchspiele belegenen Gutes Meiran hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum

erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Paukelneek Nr. 49, groß 9 Thlr. 68 Gr., auf den Andres Skarnell, für 2700 Rbl.
2) Kruhtneek Tschewer Nr. 76, groß 11 Thlr. 73 Gr., auf den Mattis Rohnaz, für 3997 Rbl.
3) Kruhtneek Kammul Nr. 75, groß 13 Thlr. 7 Gr., auf den Mattis Rohnaz, für 3446 Rbl.
4) Ohsoling Mond Nr. 44, groß 20 Thlr. 54 Gr., auf den Constantin Mond, für 6390 Rbl.
5) Kruhtneek Gawar Nr. 74, groß 11 Thlr. 62 Gr., auf den Mattis Rohnaz, für 3092 Rbl.
6) Gaigal Nr. 57, groß 11 Thlr. 30 Gr., auf Andres Maisit, für 3164 Rbl.
7) Jaun-Gaigalneet Nr. 54, groß 15 Thlr. 4 Gr., auf den Andres Baltais, für 4099 Rbl.
8) Paukalneek Nr. 52, groß 10 Thlr. 59 Gr., auf den Jurr Jehger, für 2895 Rbl.
9) Paukalneek Nr. 50, groß 11 Thlr. 1 Gr., auf den Jahn Krehsling, für 3440 Rbl.
10) Paukalneek Nr. 48, groß 13 Thlr. 1 Gr., auf den Jurr Krehsling, für 3980 Rbl.
11) Dauschken Nr. 47, groß 11 Thlr. 42 Gr., auf den Rein Meschul, für 3300 Rbl.
12) Deggumneek Nr. 24, groß 9 Thlr. 70 Gr., auf den Peter Stulp, für 3180 Rbl.
13) Zerpelneek Nr. 16, groß 10 Thlr., auf den Rein Radse, für 2542 Rbl.
14) Maisast Nr. 9, groß 9 Thlr. 73 Gr., auf den Jahn Korn, für 2290 Rbl.
15) Osua Nr. 6, groß 10 Thlr. 27 Gr., auf den Jurr Wilks, für 2677 Rbl.
16) Sawitzky Nr. 34, groß 10 Thlr. 56 Gr., auf den Peter Wischka, für 2842 Rbl.
17) Paurukaln Nr. 43, groß 11 Thlr. 34 Gr., auf den Jahn Woggul, für 3220 Rbl.
18) Wintesch Nr. 45, groß 11 Thlr. 13 Gr., auf den Andres Jehger, für 3020 Rbl.
19) Paukulneek Nr. 51, groß 12 Thlr. 30 Gr., auf den Eduard Springe, für 3942 Rbl.
20) Jaun-Gaigalneet Nr. 55, groß 10 Thlr. 59 Gr., auf den Jahn Baschker, für 2780 Rbl.
21) Gaigal Nr. 56, groß 11 Thlr. 30 Gr., auf den Andres Nauding, für 3078 Rbl.
22) Osua Nr. 1, groß 9 Thlr. 69 Gr., auf den Jahn Spruhde, für 2280 Rbl.
23) Zerpelneek Nr. 12, groß 10 Thlr. 68 Gr., auf den Andres Kirson, für 2798 Rbl.
24) Saddalneek Nr. 46, groß 11 Thlr. 49 Gr., auf den Mattis Wischke, für 3396 Rbl.
25) Gaigal Nr. 53, groß 8 Thlr. 64 Gr., auf den Jahn Elksnit, groß 2670 Rbl.
26) Kosareet Ehrmann Behrsing Nr. 81, groß 11 Thlr. 57 Gr., auf den Ehrmann Behrsing (Tauring), für 2888 Rbl.
27) Sawitzky Nr. 39, groß 10 Thlr. 78 Gr., auf den Peter Kolwe, für 2998 Rbl.
28) Widsemneek Nr. 33, groß 12 Thlr. 24 Gr., auf den Andres Ohsoling, für 3920 Rbl.
29) Dekschmar Nr. 30, groß 20 Thlr., auf den Jurr Krehsling, für 5547 Rbl.
30) Deggumneek Nr. 28, groß 12 Thlr. 5 Gr., auf den Ehrmann Dahrsneek, für 3386 Rbl.
31) Deggumneek Nr. 26, groß 11 Thlr. 40 Gr., auf den Peter Rubbul, für 3106 Rbl.
32) Osua Nr. 8, groß 9 Thlr. 85 Gr., auf den Jahn Lahz, für 2273 Rbl.
33) Widsemneek Nr. 31, groß 13 Thlr. 54 Gr., auf den Pawul Krehsling, für 3844 Rbl.
34) Dekschner Nr. 29, groß 12 Thlr. 29 Gr., auf den Jahn Saulit, für 3393 Rbl.
35) Deggumneek Nr. 27, groß 11 Thlr. 40 Gr., auf den Rein Lahz, für 3238 Rbl.
36) Deggumneek Nr. 21, groß 9 Thlr. 1 Gr., auf den Jahn Lahsche, für 2614 Rbl.
37) Salmeschneek Nr. 42, groß 12 Thlr. 63 Gr., auf den Jahn Lahz, für 3634 Rbl.
38) Leelmeschneek Nr. 41, groß 10 Thlr. 48 Gr., auf den Peter Gaga, für 2700 Rbl.
39) Osisna Nr. 5, groß 9 Thlr. 75 Gr., auf den Andres Lahz, für 2146 Rbl.
40) Deggumneek Nr. 25, groß 11 Thlr. 36 Gr., auf den Peter Wilks, für 2995 Rbl.
41) Widsemneek Nr. 32, groß 12 Thlr. 5 Gr., auf den Jakob Behrsing, für 3687 Rbl.
42) Leelmeschneek Nr. 40, groß 11 Thlr. 50 Gr., auf den Jahn Draggun, für 3077 Rbl.

Wenden, den 8. Juli 1880. Nr. 397. 1

Kad ta pee Wilsenu pagasta peederiga Ana Buhda, kurai neweena behrna naw, ir pehz Wisaugstaki apstiprinata Widsemes semneeku likuma no 1860. g. § 952 to pee Ruhstuhschu pagasta peederigu Kahrlis Gihla dehlu Kahrli ka meesigu mahsas dehlu, un kuru jaw kahdus 8 gadus pee sewim wisadâ dsihwê un apkohpschanâ ir turejuse un kursch tad tikai 7 gadus wezs bijis, un nu topaschu sew par behrnu norakstiht likuse, ka tas schejeenes teesu protokolâ no 21. Juhli 1880 sem Nr. 93 redsams ir, tad teek zaur scho wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runat buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 28. Janwar 1881, pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlak pehz tam neweens wairs netiks klausihts, bet schi adopteereschana tiks par spehkâ palikuschu uskatita. Nr. 108. 2

Wilsenu pag.-teesâ, 28. Juhli 1880.

Kad tee pee Saikowas pagasta peederigee mahjas ihpascheeki Andres Lahz, Indrik Trekuais un Matsch Rodoe miruschi, tohp wisi winu mantineeki, parahdu deweji un nehmeji, usaizinati, eekfch trihs mehneschu laika, t. i. lihds 1. Nowember 1880, pee schahs teesas peeteiktees, jo wehlak neweens wairs netaps klausihts un ar atstahtu mantibu pehz likuma isdarihts. Nr. 65. 3

Saikowas pagasta teesâ, tai 30. Juli 1880.

Kad tas Runze mahjas neprezejees saimneeks Rein Saulihts ir sawa brahla Pidrik Saulihts dehlu Reini jaw gluschi masinu sewim par dehlu peenehmis, adopteerejis, un to pee schejeenes pagasta teesas tai 19. Dezember 1877 g. protokoli sem Nr. 139 norakstiht lizis, tadehl tohp wisi tee kam pret scho adopteereschanu kahda pretoschanahs buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ pee schejeenes pagasta teesas usdohtees; wehlakas pretoschanahs wairs netaps klausitas, bet adopteereschana paliks spehkâ. Nr. 145. 3

Zirstu-Wahzkalna pag.-teesâ, 1. August 1880.

Kad tas Muhrmuischas Burkscha mahjas gruntneeks Peter Schmidt, kuram neweena dehla naw, ir tahs pee Dikku-Mas-Brengul walsts peederigas atraitnes Annas Zinniht dehlu Jahni, dsim. 12. August 1870 g., sew dehla weetâ peenehmis, kâ tas schihs teesas protokoles grahmatâ no 19. Juni 1874 g. sem Nr. 159 redsams, tad teek zaur scho wisi, kam pret scho adopteereschanu kahda pretruna buhtu, usaizinati, weena gada un 6 nedelu laikâ, no schahs deenas skaitoht, pee schihs walsts-teesas peeteiktees; wehlak netiks neweens klausihts, bet ar scho leetu likumigi isdarihts.

Dikku-Mas-Brengul walsts-teesâ, 25. Juli 1880. Nr. 151. 2

Kad tee sche peederigee un tagad Skultes pagastâ usturedamees laulatee draugi Tenis un Marina Schuhrin, kureem pascheem behrnu naw, ir ta mirufcha Jehkaba un Annas Stumpa dehlu Jahni un meitu Minnu, sewim meesigu behrnu weetâ peenehmuschi (adopteerejuschi), tad teek Osol (Lappier) pagast-teesa usaizina wisus, kas kahdas likumischkigas pretrunaschanas gribetu zelt, tahdas seschu mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 11. Janwar 1881. g., scheit peenest, jo wehlaku neweens wairs netaps klausihts un adopteereschana par stehgtu eskatita tkuhs.

Osol pag.-teesâ, 11. Juli 1880. Nr. 132. 2

Schahs walsts lohzeklis Jakobs Swaigsnon ar seewu Lihsi ir sewim par dehlu adopteerejuschi ta tagadeja Weesenes Pupu krohdseneeka Peter Ohsche un wina seewas Annes dehlu August Friedrich, dsim. 19. Merz 1870, kâ tas tai 31. Janwar 1877. g. Nr. 3 jaw protokolî norakstihts. Tee kas pret scho adopteereschanu buhtu lai 3. mehneschu laikâ, t. i. lihds 21. Oktober sch. g., pee schahs teesas meldahs, jo wehlakas preti runas netaps eewehrotas. Nr. 233. 1

Patkuli, tai 21. Juli 1880.

Kad tas Leelwahrdes pils pagasta Dsirkaln mahjas rentneeks Jurris Lihz miris, tad tohp wisi wina parahdu deweji un parahdu nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 1. Nowember 1880, pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parahdu stehpezeem pehz likuma isdarihts. Nr. 113. 1

Leelwahrdes pils pagasta teesâ (Rigas kreisê, Leelwahrdes draudsê), 1. August 1880.

Pee Katwaru pagasta peederiga saldatu deenestâ nomiruscha Kahrla Behrsina mantiba ir okzionê pahrdohta; schi pagasta teesa tapehz wisus wina parahdu dewejus un nehmejus usaizina trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 29. Oktober sch. g., ar sawahm prasischanahm un maksaschanahm pee schahs teesas peeteiktees; wehlaki parahdu prasitaji wairs netiks klausiti un stehpeji kritihs likumigâ strahpê. Nr. 246. 1

Katwaru pagasta teesâ, 29. Juli 1880.

Торги. Torge.

Въ комитетѣ Рижскаго военнаго госпиталя назначены рѣшительные торги 28. сего Августа въ 12 часовъ дня.

1) На постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей.

2) На очистку нечистотъ изъ госпитальныхъ отхожихъ мѣстъ и мусорныхъ ямъ на срокъ отъ 1 до 4 лѣтъ включительно и

3) На очистку сажи изъ трубъ и прочихъ дымовыхъ мѣстъ въ госпитальныхъ зданіяхъ, тоже отъ 1 до 4 лѣтъ.

Желающіе торговаться могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, а въ самый день торга должны предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

№ 1929. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die nachgenannten, dem gewesenen Stadtbaumeister M. Rötscher gehörigen Immobilien auf Verfügung dieser Behörde öffentlich verkauft werden sollen, nämlich:

1) das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 102 an der Rathhausstraße auf Erbgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien;
2) das gleichfalls im 3. Stadttheil sub Nr. 308 an der Rathhausstraße belegene hölzerne Wohnhaus sammt Zubehörungen;
3) das an der Rosen- und Hasenstraße sub Nr. 502 im 3. Stadttheile, von dem Jamaschen Felde abgetheilte Stadtgrundstück, groß $382^2/_3$ □-Faden;
4) die im 3. Stadttheile sub Nris. 331 und 108 belegenen Grundstücke, welche theils Erb- theils Stadtgrundstücke sind und mit einander verbunden worden;
5) das an der Alleestraße im 3. Stadttheil sub Nr. 534 belegene, von dem Johann Kerwe erkaufte 27 □-Saschen oder $63^3/_8$ □-Ruthen große Stadtgrundstück.

In Folge dessen werden Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 19. September d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Subhastationsbedingungen sind in der Canzlei dieses Raths, sowie bei dem Concurscurator Herrn Hofgerichts-Advocaten A. L. Wulffius zu erfragen. Nr. 1030. 1

Dorpat-Rathhaus, den 29. Juli 1880.

Vom Dorpatschen Kreis-Gefängnißcomité werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehender Arrestantenbekleidungsstücke, als:

70 Kaftans,
100 Männerhemde,
100 Paar Schuhe,
60 Paar Leinhosen,
2 Paar lederne Handschuhe,
6 Paar Leinfußlappen,

zu den für diese Kleidungsstücke normirten Sprawkenpreisen zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich zu dem am 23. August c. um 12 Uhr Vormittags stattfindenden Torg, und dem am 27. August c., 12 Uhr Mittags anberaumten Peretorgtermine, im Local des Dorpatschen Ordnungsgerichts einzufinden, ihre Bote und resp. Minderbote zu verlautbaren und wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Ausbotsbedingungen können jederzeit in der Canzlei dieses Comités eingesehen werden. Nr. 88. 1

Dorpat, am 30. Juli 1880.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 15. Апрѣля 1880 года, назначено въ продажу въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 19. Сентября 1880 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Торопецкаго помѣщика Александра Алексѣева Ковалевскаго, состоящее въ Торопецкомъ уѣздѣ Псковской губерніи, во 2 ч. г. Торопца, и заключающееся въ дачѣ, подъ названіемъ Повերстный Боръ, съ землею до 500 дес. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ, пристаней, а равно и столбовыхъ дорогъ нѣтъ; но имѣется озеро, подъ названіемъ Волчно, рыбной ловли въ которомъ не производится. Описанное имѣніе отстоитъ отъ г. Торопца по проселочной дорогѣ въ 15 верстахъ. Сбытъ произведеній изъ означеннаго имѣнія бываетъ въ г. Торопецъ на лошадяхъ. Въ дачѣ, подъ наз-

ваніемъ Поверстный Боръ, состоящей въ непосредственномъ владѣніи помѣщика Александра Алексѣева Ковалевскаго, находится подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 400 дес. и по суходолу, болотамъ и озеру 100 дес., а всего 500 дес. Свѣдѣнія о количествѣ земли извлечены изъ заявленія самаго владѣльца г. Ковалевскаго и сосѣднихъ жителей, и лицами, составлявшими опись, за неимѣніемъ другихъ документовъ, признаны за вѣрныя. Спорныхъ земель не имѣется. Плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ у владѣльца не имѣется и гдѣ таковые находятся неизвѣстно. Въ описанномъ имѣніи господскаго строенія, фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, мельницъ, фруктовыхъ садовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній и училищъ нѣтъ, а равно земледѣльческихъ орудій, хозяйственной и винокуренной посуды, машинъ и приборовъ къ фабрикамъ, лошадей, коровъ, овецъ, домашнихъ птицъ, ржи, овса, жита, гречи, сѣна, шерсти для фабрикъ, дровъ и прочаго не имѣется. Описанная земля въ полномъ составѣ имѣнія владѣнія г. Ковалевскаго, заключающаяся въ сельцѣ Стеклинѣ съ деревнями и пустошами, состоитъ въ залогѣ въ С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу изъ оной въ 1858 году 19. Іюля 1900 руб. Имѣніе это оцѣнено по стоимости въ 1250 руб. Все имѣніе это продается за недоимки разнаго рода сборовъ, числящихся за г. Ковалевскимъ, съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга С.-Петербургской сохранной казнѣ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1 отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 2782. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 27. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что 18. Сентября, въ присутствіи Губернскаго Правленія, будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія, принадлежащаго помѣщику Антону Голынскому, Себежскаго уѣзда, состоящее изъ фольварковъ Сѣдлово, Антоново, Черновка съ пустошью Раково, на удовлетвореніе долговъ купцу Залману Рыбакову 330 руб., купцу Ивану Нивинскому 223 руб. съ % съ 31. Января 1869 года, дворянкѣ Аннѣ Куковичъ 6750 руб. съ % и дворянкѣ Ксаверіи Бедржицкой 6025 р. Фольварки Сѣдлово, Антоново, Черновка съ землею Раково и Кременецъ отстоятъ: первый отъ г. Себежа въ 7 верстахъ, отъ Витебска въ 204 вер., при самой почтовой дорогѣ, идущей изъ г. Себежа, въ города Полоцкъ, Невель и Опочку, второй отъ города Себежа въ 11 верстахъ, отъ г. Витебска 208 верстахъ, отъ почтовыхъ дорогъ Полоцкой и Невельской 4 вер. и Опочской въ 2 вер., третій отъ г. Себежа въ 12 верстахъ, отъ г. Витебска 209 верстъ, отъ почтовыхъ дорогъ Полоцкой и Невельской въ 5 верстахъ и Опочецкой въ 3 верстахъ, вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ, судоходныхъ рѣкъ и пристаней нѣтъ. При фольваркѣ Сѣдловѣ находится озеро Большей Каменецъ, и при Черновкѣ маленькое озеро безъ названія. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Себежѣ. Въ пустоши Сѣдловѣ находится земли, оставшейся отъ нарѣзки Себежскому соборному причту, подъ зарослями, болотами и дорогами 73 дес. и подъ озеромъ Большое Каменецъ 5 дес., въ фольваркѣ Антоновѣ съ пустошью Раково и обрѣзомъ Кременецъ: усадебной 3 дес., пахатной 24 дес., сѣнокосной 8 дес., подъ дровянымъ и строевымъ лѣсомъ 294 дес. 705 саж., подъ водами, болотами дорогами и вообще неудобной 42 дес., въ фольваркѣ Черновкѣ усадебной 2 дес., пахатной 22 дес., сѣнокосной 8 дес., подъ водами болотами, дорогами и неудобной 40 дес., а всего всей земли 521 дес. 705 саж., вся земля состоитъ въ одной окружной межѣ, по фольваркамъ отхожихъ пустошей чрезполосныхъ и спорныхъ дачъ не имѣется. Въ фольваркѣ Антоновѣ находятся строенія: двѣ крестьянскія избы съ сѣнями въ одной связи, деревянныя, ветхія, три амбара въ одной связи деревянные, ветхіе, три хмѣва и конюшня, въ одной связи деревянные, ветхіе, сарай деревянный разрушившійся, сарай деревянный, ветхій, гумно и рей деревянные, ветхіе. Въ фольваркѣ Черновкѣ: крестьянская изба съ сѣнями деревянная, сарай деревянный разрушившійся, сарай деревянный разрушившійся, годный лишь на дрова, гумно и рей въ одной связи деревянные, баня деревянная безъ крыши, ветхая. При фольваркѣ Антоновкѣ находится садъ и въ немъ 15 фруктовыхъ деревъ. Движимости, принадлежащей владѣльцу никакой не имѣется. На продоваемыхъ фольваркахъ числится казенныхъ взысканій недоимки разныхъ повинностей 398 руб. 21 коп., оклада 1879 г. 134 руб. 90 коп., гербовыхъ пошлинъ 5 руб. 20 коп., штрафа за неправое вчинаніе иска 25 руб., штрафа за неправую апелляцію 25 руб. и гербовыхъ пошлинъ 6 руб. и за написаніе описи 60 коп., ссуды коммисіи народнаго продовольствія 640 руб. 72 коп., приказу общественнаго призрѣнія 18 руб. 71 коп. и Государственнаго Казначейства 248 руб. 48 коп. Все вышеозначенное имущество оцѣнено въ 1631 руб. О прочихъ же казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернскаго Правленія въ назначенный день торга, гдѣ могутъ по 4 столу 2. отдѣленія, разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 5353. 2

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1 части г. Пскова въ домѣ Вневовскихъ симъ объявляетъ, что 18. Сентября сего 1880 г. въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе С.-Петербургскаго мѣщанина Александра Иванова Львовича въ суммѣ 5230 руб. съ % и судебными издержками, по исполнительному листу С.-Петербургскаго Окружнаго Суда отъ 5. Марта 1880 года, за № 928, будетъ продаваться недвижимое имѣніе поручика графа Германа Яковлева Сиверса, заключающееся въ сельцѣ Катниково, земли 630 десятинъ съ постройками, согласно описи, состоящее Опочецкаго уѣзда, 1. стана въ Матюшнинской волости, оцѣненное въ 6601 руб. Недвижимое это имѣніе никому незаложено. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся въ канцеляріи Окружнаго Суда Іюля 7. дня 1880 г. № 422. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Продажа табаку.

Съ разрѣшенія Рижской Торговой Управы **въ Понедѣльникъ 18. Августа,** въ 1 часъ по полудни, на дворѣ состоящаго на С.-Петербургскомъ форштадтѣ, по Мельничной улицѣ подъ № 63 дома Попова, на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ по частямъ партія

поврежденнаго листоваго табаку.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Tabak-Auction

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts wird **Montag den 18. August** um 1 Uhr Nachmittags,

beschädigter Blättertabak,

St. Petersburger Vorstadt, im Hofe des an der Mühlenstraße sub Nr. 63 belegenen Popowschen Hauses, für Rechnung dessen, den es angeht, in Cavelingen, gegen Baarzahlung **meistbietend versteigert werden.**

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Die
Buchdruckerei & Lithographie
von
F. Kajander in **Walk**

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Rechnungen, Facturen und Preiscouranten, Wechseln, Quittungen, Anweisungen, Briefpapier und Couverts mit Firma, Wein-, Schnaps- und Bier-Etiquetten, Apothekersignaturen, tabellarischen u. Behörden-Arbeiten, Placaten, Visiten-, Eintritts-, u. Adresskarten, Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits- und Tauf-Einladungen, Gedichten, Festliedern und Programms.**

Die Haushaltungsschule in Riga

hat den Zweck junge Damen zu tüchtigen Hausfrauen heranzubilden; sie lernen die einfache und feine Küche, Brod zu backen, Säfte einzukochen, hübsch die Speisen zu garniren, Braten zu tranchiren, kurz Alles was eine Hausfrau wissen muß um mustergiltig einem Hausstande vorzustehen. Auf Wunsch lernen die Damen auch die Schneiderei, Weißnath ꝛc. Der Cursus beginnt am 12. September und endet am 12. December. Anmeldungen für Tagesschülerinnen und Pensionerinnen nimmt entgegen die Directrice der Anstalt

M. von Redelien,
Nicolaistraße Nr. 5, Eingang Mühlendamm.

Superphosphate

der rühmlichst bekannten Fabrik
„Langdales Chemical Manure Co. Ld.“ in Newcastle,
sowie hochgrädiges
Estremadura-Superphosphat
aus der Fabrik
„Stockholms Superfosfatfabriks Aktiebolag“
und sehr feingemahlenes, hochhaltiges
St. Petersburger
Knochenmehl,
verkaufen billigst en gros und en détail
Gebrüder Martinson,
RIGA. **St. Petersb. Vorstadt, Kalkstr. Nr. 8.** RIGA.

Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums. Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums.

Von der **Pleskauer Commerzbank, Pernauer Filiale,** werden alle Diejenigen, welche wider die

Mortification

des von dieser Bank unter dem 27. Juni 1880 auf den Namen des **Hans Christianson** ausgestellten **Bankscheines Litt. a Nr. 467,** groß 300 Rbl., — der hierselbst als gestohlen angemeldet worden, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Protestationen binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 25. Januar 1881, bei dieser Filiale zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, der bezeichnete Bankschein aber für mortificirt erachtet und in dessen Stelle ein neuer ausgestellt werden soll.

Pernau, 25. Juli 1880.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Pokroischen Ebräers Wulf Fistelowitz Brauer, d. d. 21. Februar 1880 Nr. 303, giltig bis zum 4. December 1880.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Jewsey Awerjanow Sitow am 11. September 1879 Nr. 1014 ertheilte, bis zum 11. October 1879 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Andrey Naumow Gawrilow am 11. December 1876 Nr. 11576 ertheilte, bis zum 1. Januar 1877 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Jahn Inda am 1. Mai 1879 Nr. 6292 ertheilte, bis zum 1. Januar 1880 gltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13. Августа 1880 года.